Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Pestalozzi Blätter : Zeitschrift für pädagogische Historiographie**

Band (Jahr): **6 (2000)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Aus der Forschung

Der Methodenbegriff im 18. Jahrhundert – Konzepte und Erwartungen
Interdisziplinäres Kolloquium am Pestalozzianum 27.-29. April 2000
(Bettina Diethelm) 3

Thema

Literatur und Pädagogik im 18. Jahrhundert. Versuch einer systematischen Skizze
(Petra Korte) 8
"Aber du hast ihn getäuscht." (PSW XII, S. 94)
Über Pestalozzis 'Nachforschungen' als Theorie der neuzeitlichen Subjektivität
(Michael Winkler) 16

Diskussion

Geschichte, Klassiker und Theorie der Sozialpädagogik 29
Bemerkungen zum Aufsatz von Reinhard Fatke: Der Heros makelloser
Menschenliebe und die schmuddelige Lebenswelt (Hans Thiersch) 29
Sozialpädagogik und Geschichte: Von den "Klassikern" und der
theoretischen Legitimationsprüfung zu einer historischen und
empirischen Ereignishaftigkeitsprüfung (Daniel Gredig und Elena Wilhelm) 32
Über die Möglichkeiten sozialpädagogischer Theoriebildung zwischen
Defizitdiagnose und Klassikerproduktion (Hans Gängler) 37
Epizyklen – Ein Diskussionsbeitrag (Micha Brumlik) 40
Von der "schmuddeligen" sozialpädagogischen Theoriebildung.
Ein Kommentar zu Reinhard Fatke (Christian Niemeyer) 41
Auf der Suche nach konsensfähigen Bezugspunkten für
ein Paradigma der Sozialpädagogik (Walter Hornstein) 46

Besprechungen

Dietrich Schwanitz: Bildung (Eckart Liebau) 52
Werner Thole/Michael Galuske/Hans Gängler (Hrsg.):
KlassikerInnen der Sozialen Arbeit (Bettina Grubenmann Olschewsky) 53
Claudia Opitz, Ulrike Weckel, Elke Kleinau (Hrsg.):
Tugend, Vernunft und Gefühl (Rebekka Horlacher) 55
Wolfgang Scheibe: Die reformpädagogische Bewegung (Alois Suter) 56
Joachim Henseler: Wie das Soziale in die Pädagogik kam (Sabine Andersen) 57
Michael-Sebastian Honig: Entwurf einer Theorie der Kindheit (Lucia Amberg) 59
Anton Hügli: Philosophie und Pädagogik (Dirk Rustemeyer) 60
Heidemarie Kemnitz: Lehrerverein und Lehrerberuf im 19. Jahrhundert (Martina Späni) 62

Dokument

"Ein Magazin der vornehmsten Materialien": Sammeln und Ordnen in
einer Bildenzyklopädie der Aufklärungszeit (Anke te Heesen) 64